



Detailansicht des Registereintrags

TUI AG

Aktuell seit 16.03.2026 18:36:44

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001264
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	16.03.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	16.03.2026
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Karl-Wiechert-Allee 23 30625 Hannover Deutschland Telefonnummer: +495115666060 E-Mail-Adressen: info@tui.com Webseiten: www.tuigroup.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Pariser Platz 6a 10117 Berlin Telefonnummer: +49306090206030 E-Mail-Adresse: bernd.hoffmann@tui.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr:	10/24 bis 09/25
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

440.001 bis 450.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

1,18

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Sebastian Ebel**

Funktion: Vorstandsvorsitzender

2. Mathias Kiep

Funktion: Mitglied des Vorstands, CFO

3. Peter Krüger

Funktion: Mitglied des Vorstands, Chief Strategy Officer & Chief Executive Officer Holiday Experiences

4. Sybille Reiß

Funktion: Mitglied des Vorstands, Personalvorständin, Arbeitsdirektorin

5. David Schelp

Funktion: Mitglied des Vorstands, CEO Markets & Airline

6. Thomas Ellerbeck

Funktion: Mitglied des Group Executive Committee, Group Director Corporate & External Affairs (Prokura)

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (6):**1. Alexander Panczuk****2. Bernd Hoffmann****3. Birgitt Hillerich****4. Dr. Ralf Pastleitner****5. Marvin Nowak**

Tätigkeit bis 07/23:

Wissenschaftlicher Mitarbeiter

für ein Mitglied des Deutschen Bundestages

6. Thomas Ellerbeck**Mitgliedschaften (11):**

1. Allianz der Chancen

2. Bundesverband der Deutschen Fluggesellschaften (BDF)

3. Bundesverband der Deutschen Luftverkehrswirtschaft (BDL)

4. Charta der Vielfalt e.V.

5. Deutsche Zentrale für Tourismus e.V. (DZT)

6. Deutsches Aktieninstitut e.V.
7. Futuris e.V.
8. Nah- und Mittelost Verein e.V (NUMOV)
9. Travel Industry Club e.V. (TIC)
10. Verband unabhängiger selbstständiger Reisebüros - Bundesverband e.V. (VUSR)
11. Adlerkreis

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (12):

Erneuerbare Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Tourismus; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Luft- und Raumfahrt; Schifffahrt; Verkehrspolitik; Verbraucherschutz

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst sowie durch die Beauftragung Dritter wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die TUI AG ist ein weltweit führendes Unternehmen im Bereich Tourismus. Das Unternehmen deckt die gesamte Wertschöpfungskette des Reisens ab: mit führenden digitalen Reiseplattformen, eigenen Hotels, Kreuzfahrtschiffen, Airlines, Reiseveranstaltern und Reisebüros. Dieses international einzigartige Geschäftsmodell betont Nachhaltigkeit und den Schutz von Natur und Umwelt. Als TUI tragen wir besondere Verantwortung: für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und für unsere Partner weltweit, insbesondere in den Schwellen- und Entwicklungsländern.

Unser Wissen rund um tourismuspolitische Fragestellungen und nachhaltige Lösungen möchten wir teilen. National und international werden wir um fachlichen Rat auf den verschiedenen politischen Ebenen gebeten. Wir positionieren uns für gerechte wirtschaftspolitische Rahmenbedingungen und einen fairen Wettbewerb. Darüber hinaus beschäftigen wir uns mit Zukunftsfragen der Branche. Offene Diskussion und Austausch sowie transparente Kommunikation sind für uns dabei selbstverständlich. Wir führen dazu Gespräche mit Vertreterinnen und Vertretern der Bundesregierung sowie mit Mitgliedern des Deutschen Bundestages und beziehen Stellung etwa in Positionspapieren. Im Fokus stehen dabei Themen wie die Absicherung der Verbraucher bei der Pauschalreise und bei anderen Reiseformen, Rahmenbedingungen für den deutschen und europäischen Luftverkehr, Bürokratieabbau für Unternehmen sowie faire Rahmenbedingungen für die Umsetzung der Nachhaltigkeitsziele in der Tourismusbranche.

Konkrete Regelungsvorhaben (5)

1. Novellierung der EU-Pauschalreiserichtlinie

Beschreibung:

Die Novellierung der Pauschalreiserichtlinie (PTD) soll das Verbraucherschutzniveau weiter erhöhen. TUI unterstützt die Zielsetzung eines hohen Verbraucherschutzstandards. Pauschalreisen sind schon heute die sicherste Reiseform. Pauschalreiseanbieter sind im Wettbewerbsvergleich bereits hochgradig reguliert. Die Novellierung sollte so ausgestaltet werden, dass die Pauschalreise auch künftig zu attraktiven Konditionen angeboten werden und wettbewerbsfähig bleiben kann. Es bedarf eines 'level playing fields' zwischen Reiseveranstaltern und multinationalen Plattform-Anbietern für Einzelleistungen. Zusätzliche Belastungen für Pauschalreisen – die den Verbraucherschutz nicht verbessern – müssen vermieden werden. Alle Anbieter von Reiseleistungen sollten im Grundsatz gleichen Regeln unterliegen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 24/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Vorschlag für eine Richtlinie des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie (EU) 2015/2302 zur wirksameren Gestaltung des Schutzes von Reisenden und zur Vereinfachung und Klarstellung bestimmter Aspekte der Richtlinie

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2406100004 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.05.2024 an:

Bundestag

Fraktionen/Gruppen [alle SG dorthin]

Gremien [alle SG dorthin]

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Organe [alle SG dorthin]

2. Weiterentwicklung des "Deutschen Reisesicherungsfonds" (DRSF); Entlastung der Beitragszahler

Beschreibung:

Die Entgelte für bestehende Beitragszahler sollten deutlich reduziert werden und sich an den tatsächlichen Risiken, der Geschäftsentwicklung, Profitabilität und Liquiditätsprognosen der jeweiligen Unternehmen orientieren. Neue Beitragszahler sollten einen fairen Beitrag zum DRSF leisten und Rückzahlungen an bisherige Beitragszahler ermöglichen. Unternehmen mit unzumutbar hohen Insolvenzrisiken sollte der der Schutz vorenthalten werden. Unnötige Doppelabsicherung (etwa bei Kreditkartenzahlung) sollte durch den Gesetzgeber beendet werden.

Betroffenes geltendes Recht:

RSG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Tourismus [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508110014 (PDF - 8 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.05.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV)

[alle SG dorthin]

Bundesministerium für Verkehr (BMV) [alle SG dorthin]

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

3. Staatliche Standortkosten im deutschen Luftverkehr senken**Beschreibung:**

Staatlich bedingte Standortkosten, die in den letzten Jahren unverhältnismäßig gestiegen sind, bremsen die Entwicklung des deutschen Luftverkehrs aus. Der deutsche Luftverkehr sollte durch Senkung der Standortkosten gestärkt und so auch im EU-Vergleich wieder wettbewerbsfähig werden. TUI sieht die Rücknahme der Erhöhung der Luftverkehrssteuer aus 2024 im Koalitionsvertrag nur als ersten Schritt. Ziel sollte die Abschaffung der Luftverkehrsteuer sein. Darüber hinaus sollten die Gebühren für Flugsicherung und Luftsicherheit dringend gesenkt werden.

Neben den aufgeführten Standortkosten sollten auch weitere Zusatzbelastungen für den Luftverkehr abgebaut werden. So plädiert TUI auch für die Abschaffung der deutschen Power-to-Liquid- (PtL)Quote, wie im Koalitionsvertrag vorgesehen.

Betroffenes geltendes Recht:

LuftVStG [alle RV hierzu]; LuftSiG [alle RV hierzu]; LuftSiGebV [alle RV hierzu]; BImSchG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508110022 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

4. Reform der EU-Fluggastrechte-Verordnung

Beschreibung:

Die EU-Kommission hat 2013 eine umfassende Reform der Fluggastrechte-Verordnung 261/2004 angestoßen. Das Thema wird aktuell neu diskutiert. Laut Verordnung steht Reisenden eine Ausgleichszahlung bei ausgefallenen oder verspäteten Flügen zu. Es sei denn, es liegen "außerordentliche Umstände" vor. Für die außerordentlichen Umstände fehlt eine klare Definition. TUI unterstützt den Ansatz der EU-Kommission, eine abschließende Liste "außerordentlicher Umstände" einzuführen. Darüber hinaus unterstützt TUI die Anpassung der zeitlichen Schwellenwerte für Verspätungen, um etwa Ersatzflugzeuge innerhalb einer realistischen Zeitspanne bereitstellen zu können.

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]; Verbraucherschutz [alle RV hierzu]; Verkehrspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508110025 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

5. Effiziente Prozesse gewährleisten - Gesetz zur Durchführung des Einreise-/Ausreisensystems nach der Verordnung (EU) 2017/2226

Beschreibung:

TUI plädiert für effiziente Prozesse und eine reibungslose Einführung des EES. Mögliche Hürden für Unternehmen, Mitarbeiter und Reisende sollten im Vorfeld beseitigt werden. So sollte die Kommission das EES erst dann einführen, wenn es an Flughäfen und anderen Grenzübergängen erfolgreich getestet wurde. Die Erfassung biometrischer Daten von Nicht-EU-Besuchern in den Mitgliedstaaten sollte nicht in der Hauptreisezeit eingeführt werden. Mitgliedstaaten sollten Reisenden eine Anwendung zur Vorab-Registrierung zur Verfügung stellen.

Betroffenes geltendes Recht:

EESDG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Schifffahrt [alle RV hierzu]; Tourismus [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2508120030 (PDF - 9 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 04.07.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 10/24 bis 09/25

TUI_GB25_01_Gesamt_DE.pdf